



# Sindelfingen macht Böblingen nass – jetzt geht es um den Flugfeld-See

**Ausdauersport:** Die Outdoor-Challenge bringt 9319 Euro, ab 28. April geht es vier Wochen lang wieder rund

Von unserem Redakteur  
Jürgen Wegner

**Das große Schneetreiben kam am späten Ostermontag auf der Zielgeraden, doch da war die Stadtwerke-Outdoor-Challenge schon entschieden. Erneut hat Sindelfingen den Nachbarn aus Böblingen beim Ausdauer-Städteduell geschlagen. Dieses Mal betrug der Unterschied 4404 Kilometer. Insgesamt liefen, radelten oder wanderten die Menschen vom 27. März an 93 200 Kilometer und sorgten für einen Geldregen für die Bürgerstiftungen.**

Die beiden Stadtwerke belohnen den langen Atem der Teilnehmer. Sie überweisen 4880 Euro an die Sindelfinger Bürgerstiftung, 4439 Euro gehen an die Böblinger. Dazu legten die Kreissparkasse 1500 Euro und Bauunternehmer Ralf Sklarski 1000 Euro oben drauf.

Im Laufe des Wettbewerbs gab es erneut Stimmen, die von ungleichen Voraussetzungen sprachen. Schließlich habe Böblingen weniger Einwohner. Das wiederum sei nur ein Teil der Wahrheit. Zum einen durften auch Auswärtige für eine Stadt ihrer Wahl melden, so die Organisatorin Karen Stahl. Andererseits sei beispielsweise die Sindelfinger Bürgerstiftung von Beginn an mit großer Leidenschaft am Start gewesen, habe in den sozialen Netzwerken die Aktion angekurbelt oder Newsletter verschickt und so die Sindelfinger auf Trab gebracht. „Das war richtig stark.“

Jetzt heißt es: Nach der Outdoor-Chal-

lenge ist vor der See-Challenge. Denn vom 28. April bis Pfingstmontag, 24. Mai, packen die Maichinger Event-Macher an, was eigentlich schon in der Weihnachtszeit hätte über die Bühne gehen sollen. Das Konzept für den Volkslauf um den Flugfeld-See, bei dem die Läufer Weiten und Zeiten anpeilen, stand schon im Herbst. Die Werbung für den für die Zeit vom 19. Dezember bis 10. Januar geplanten Wettbewerb war angelaufen, dann kamen immer neue Corona-Beschränkungen, bis Karen und Axel Stahl noch vor dem zweiten Lockdown die Reißleine zogen.

## Der zweite Anlauf

Mit der Öffnung für Friseure im März und vorsichtig besseren Aussichten begann der zweite Anlauf für ein Konzept, das in Reutlingen schon zum Magneten geworden war. Das Prinzip: Mit der Startnummer erwirbt der Teilnehmer einen Chip und startet selbstständig an der Zeitmessbox am Festplatz-Ende des Flugfeld-Sees. Eine zweite Zeitmessbox steht am anderen See-Ende. Mit dem Zieldurchlauf sind die Zeit und die Runde erfasst. Gesucht werden unter anderem der See-König und die See-Königin über eine, drei oder fünf Runden sowie diejenigen, die im Aktionszeitraum die meisten Runden laufen. Hauptsponsor ist der Zweckverband Flugfeld, mit im Boot sitzen die Kreissparkasse, die beiden Stadtwerke, Edag und die AOK.

Im SZ/BZ-Podcast „Willi und Dödel“ hatte sich Axel Stahl zuletzt vergaloppiert und darüber beschwert, dass die Rathäuser der

beiden Städte bei der Genehmigung nicht in die Puschen kommen. Jetzt rückt er das gerade. Zum einen kam das grüne Licht bereits, als die Podcast-Folge frisch im Kasten war. Außerdem schoss er bei der Generalkritik über das Ziel hinaus. Denn es war eben nicht so, dass seine Frau Karen sich in beide Sprechstunden der Oberbürgermeister eingewählt hatte, sondern auf höchster Ebene eben nur in Böblingen vorgestellt wurde.

Sindelfingens OB Dr. Bernd Vöhringer war dagegen nicht im Spiel, da Sindelfingen für die Genehmigung gar keine Rolle spielte. Hinterher gab sich dieser sportlich: „Wir sind froh, dass die Outdoor-Challenge so gut gelaufen ist, freuen uns auf weitere Aktionen der Stahls und werden diese auch weiterhin unterstützen.“ Böblingens Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz hatte bei der Anfrage offene Ohren, „aber es dauerte eben etwas, bis die bürokratischen Hürden genommen waren“, sagt Karen Stahl. Jetzt, wo das geklärt ist, kann es auf dem Flugfeld ans Eingemachte gehen. Und auf die Suche nach den Flugfeld-Königspaaren.

## Info

Auf [www.eventservice-stahl.de](http://www.eventservice-stahl.de) kann man sich für die See-Challenge anmelden (28. April bis 24. Mai). Die Startnummern werden dann entweder zugeschickt, oder man kann sie sich abholen bei Stahl Sport Shop in Maichingen und in den Mercaden in Böblingen.